

Wussten Sie schon, dass ...

... der Gleichgewichtssinn

auch unter Wasser auf unsere Augen angewiesen ist? Wird eine Fehlsichtigkeit nicht korrigiert, können Gleichgewichtsstörungen die Folge sein.

... das UV-Licht

auf der Wasseroberfläche um ein Vielfaches reflektiert wird? Am und auf dem Wasser kann eine um über 80 Prozent höhere UV-Strahlung erreicht werden.

... mit Taucherbrille

alle Gegenstände im Wasser um ein Drittel vergrößert erscheinen? Und bei räumlichen Sehen um ein Viertel näher wirken? Außerdem sehen wir dank der Taucherbrille scharf. Denn von Natur aus ist das menschliche Auge für das Sehen unter Wasser schlecht geeignet.

... Taucher, die Kontaktlinsen tragen,

nach tieferen Tauchgängen kurzzeitig verschwommen sehen? Während der Dekompression bilden sich in der Tränenflüssigkeit Stickstoffbläschen zwischen Hornhaut und Linse, was aber ungefährlich ist und wieder verschwindet.

... blaue und violette Gläser

den Lichtanteil übermäßig verstärken, der für die Wahrnehmung von Bewegungen im Außenwinkel verantwortlich ist. Das wirkt sich negativ auf die Reaktionszeit des Brillenträgers aus.

... jedes vierte Kind

fehlsichtig ohne Korrektur am Schulsport teilnimmt? Das betrifft natürlich auch den Schwimmunterricht.

... die Augen mehr als 80 %

der Sinneseindrücke liefern, die vom Gehirn verarbeitet werden?

... Wasserball,

genau wie Squash, Badminton und Tennis eine Sportart mit besonders hoher Verletzungsgefahr ist, bei der die Augen auch mechanischen Schutz brauchen?

Pressekontakt

Kuratorium Gutes Sehen e.V.
Kerstin Kruschinski
E-Mail: kruschinski@sehen.de
Tel.: 030 41 40 21 22
Web: www.sehen.de

... die Tönung der Gläser

nichts mit dem UV-Schutz zu tun hat. Auch helle Scheiben können zuverlässig schützen und dunkle die Strahlung durchlassen.

... jeder Wassersport

ganz spezielle Anforderungen an das Sehen stellt? Daher muss eine Wassersportbrille immer an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

... Salzwasser

die Brillengläser permanent verschmiert? Zudem ruiniert es die Antibeschlag-Schicht relativ schnell. Für Süßwassermatrosen sieht die Situation besser aus.

(Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.930)

Pressekontakt

Kuratorium Gutes Sehen e.V.
Kerstin Kruschinski
E-Mail: kruschinski@sehen.de
Tel.: 030 41 40 21 22
Web: www.sehen.de